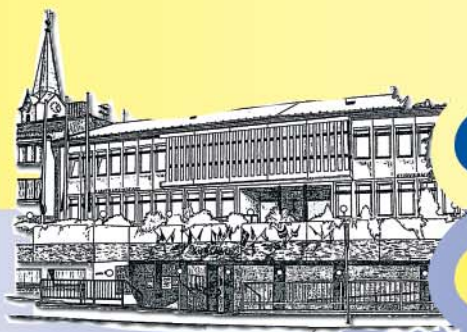




Gallspacher



GemeindeZeitung

Sitz des Institutes Zeileis

Gesundheitstage und Hobbyausstellung

INHALT	Seite
Ortsverschönerung	3
Flurreinigung	3
Guten Morgen Österreich	3
Grünschnitt-Strauchschnitt-Baumschnitt	4
Kulturausflug	5
Kabarett Simpl	5
Der Wanderverein stellt sich vor - Interview	6
Gesunde Gemeinde	7 - 8
Familienfreundliche Gemeinde	9
Gesundheitszentrum Zeileis	10
Standesamt	15



Die Aussteller und Mitwirkenden an den Gesundheitstagen und der Hobbyausstellung freuten sich auf viele Besucher und interessante Gespräche.

Sehr gut besucht waren die Gesundheitstage und die Hobbyausstellung, welche am 11. und 12. März 2017 im Kursaal stattgefunden haben.

Viele Aussteller präsentierten ihre Hobbykunstwerke bzw. waren in Gesundheitsfragen für die Besucher da. Stündlich fanden im Leseraum **interessante Fachvorträge** zu den Themen Gesundheit, Bewegung und Sport statt. Bis zu 80 Besucher nahmen daran teil.

Abgerundet wurden die beiden Tage durch **Schaukochen mit Martina Matzeneder und Bernhard Kogler**.

Für schwungvolle Momente sorgte die **Kindergarde** und Christa Gogl mit ihren TänzerInnen von „**Tanzen ab der Lebensmitte**“ auf der Bühne.

Abgeschlossen wurde das 2-Tages-Programm mit einer Vorführung der **Einradgruppe Unifox** und einem Bildvortrag des Nachwuchses bei der **Reit- und Fahrgemeinschaft**.

Weiter im Gesundheitsblatt auf Seite 8.

**GEM
2GO**

Ihre App zur
Gemeinde
Gallspach

www.gallspach.at

gemeinde@gallspach.at

Tel: 07248 - 623 55

Fax: 07248 - 623 55-19

www.facebook.com/4713Gallspach





Liebe Gallspacherinnen und Gallspacher! Geschätzte Gäste!

Institut Zeileis

Am 8. März 2017 war Skisprunglegende und Olympiasieger **Toni Innauer** zu Gast im Institut Zeileis. Er informierte sich über die Behandlungsmethoden und interessierte sich vor Allem für die einzigartige Hochfrequenz-Therapie.



Toni Innauer besuchte das Institut Zeileis.

Faschingsgruß

Auch heuer waren wir am Rosenmontag und Faschingsdienstag wieder unterwegs, um unseren **Wirtschaftstreibern** im Ort Faschingskrapfen zu überbringen. Dabei entstanden informative Gespräche und ich nutzte die Gelegenheit, mich für die gute Zusammenarbeit zu bedanken.



Die Mitarbeiter der Fa. Epro freuten sich über die Krapfen.

Abschluss meiner Faschingstour war der Besuch der verkleideten **Kinder der Volksschule und des Kindergartens** vor dem Gemeindeamt. Als Danke für ihre lustigen Faschingslieder bekamen natürlich auch alle einen Faschingskrapfen. Danke dafür der Volksschule, Dir. Tolar, und dem Kindergarten.

Osterbaum

Mitte März wurde wieder der traditionelle Osterbaum aufgestellt und mit vielen bunten Ostereiern geschmückt, um in der Osterzeit unseren Hauptplatz zu zieren.

Ich bedanke mich herzlich bei Familie Heinz Obermayr für die Baumspende, bei Wolfgang Samhaber für den Transport und bei den fleißigen Händen der FPÖ und Hr. Wilhelm Meindlhumer.



Beim Osterbaum aufstellen.

Naturpark

Derzeit arbeiten wir intensiv an einer Konzepterstellung zur Erhöhung der Attraktivität unserer wunderbaren Naturparkanlage. Als erster Schritt wird gerade die Vogelvoliere teilerneuert. Hierzu wurde bereits durch den Bauhof eine ordentliche Fundamentierung gemacht. Es freut mich, dass auch die Versorgung der Vögel gesichert werden konnte! Herr August Kriegner hat sich bereit erklärt, die Obsorge zu übernehmen.

Straßenbauprogramm 2017

Dank der finanziellen Mittel, die uns durch das Budget zur Verfügung stehen und auch durch die Unterstützung des Landes OÖ, können wir im Jahr 2017 die Fertigstellung der Ferdinand-Raimund-Straße, die Teilsanierung der Valentin-Zeileis-Straße, die Teilsanierung der Styriastraße, die Aufschließung der Dr. Holter Str. und den Gehsteigbau Linzerstraße durchführen.

Der lange und kalte Winter hat zahlreiche Frostschäden verursacht und somit einige Sanierungen nötig gemacht, welche nach genauer Prüfung festgelegt werden.

Assista

In den ehemaligen Gendarmerieräumen am Gemeindeamt möchte die Assista als Ergänzung zur Synapse eine Trainingswohnung einrichten. Wir begrüßen dieses Vorhaben und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Neujahrsstart 2017

Was kann es Schöneres geben, als das neue Jahr mit einem tollen Neujahrskonzert der MMK Gallspach und der erfreulichen Nachricht, dass das Neujahrsbaby des Bezirks Grieskirchen aus Gallspach kommt, zu starten! Ich gratuliere auf diesem Wege nochmals recht herzlich den Eltern Barbara und Markus Wagner zu ihrer kleinen Yela! Eine kleine Sensation, da der Vater des Neujahrsbabys Rauchfangkehrermeister ist.

Es freut mich auch für die Eisstockschützen, dass es diesen Winter eine Ortsmeisterschaft geben konnte und die Eisstocksaison wieder einmal lange ange dauert hat.

Guten Morgen Österreich

Nach intensivem Bemühen, ist es uns gelungen, das beliebte Frühstücksfernsehen des ORF nach Gallspach zu holen. Am **26. April 2017** wird „Guten Morgen Österreich“ von 6:00 – 9:00 Uhr aus Gallspach gesendet! Wir bedanken uns schon heute für die Unterstützung der Vereine und der Bürger.

Aus dem Gemeinderat

In der Gemeinderatssitzung am 15.12.2016 wurde der Voranschlag für das Jahr 2017 beschlossen. Der **ordentliche Haushalt konnte mit € 5.278.800 ausgeglichen werden.**

Da unsere Nachbargemeinde Meggenhofen Einwohnergleichwerte von uns kaufen wollte, hat sich der Reinhaltverband Trattnachtal entschlossen generell von einigen Gemeinden Einwohnergleichwerte zu kaufen, um diese auf andere Gemeinden wieder neu verteilen zu können. Der Gemeinderat hat dem **Verkauf von 400 EGW an den Reinhaltverband** zugestimmt und das Ganze durch die Verhandlungen mit Meggenhofen erst ins Rollen gebracht.

Aufgrund des anstehenden Ruhestandes unseres Amtsleiters Robert Obermair, hat der Gemeinderat über Vorschlag des Personalbeirates beschlossen **Hr. DI Christian Mairhuber** aus Gallspach mit 1.1.2018 als **Amtsleiter** zu beschäftigen. Vorher wird er schon ab 1.5.2017 in der Verwaltung eingeschult.

Abschließend darf ich Ihnen und Ihrer Familie ein schönes und gesegnetes Osterfest wünschen.

Ortsverschönerungsgruppe Gründung

Um unseren schönen Ort noch mehr zum Erblühen zu bringen, beabsichtigt die Marktgemeinde Gallspach eine Ortsverschönerungsgruppe zu gründen.

Daher suchen wir Sie!



Alexander Greifeneder.

Schwerpunkte dieses unabhängigen Bürgerbeteiligungsprojektes sind:

- Bepflanzungen,
- Ideeneinbringung bei der Anlegung des neuen Naturerlebnisparkes,
- aktives Mitarbeiten beim Ausfindigmachen von „Schandfleckerln“ und deren Neugestaltung.

Der Gründungstermin findet am Donnerstag, 11. Mai 2017 um 19:00 Uhr am Gemeindeamt statt, bei der auch ein Obmann bzw. die Obfrau gewählt wird. Im Anschluss lädt der Umweltausschuss zu einem kleinen Snack ein.

Anmeldungen bei Frau Brauner, Tel: 62355-11 oder per Email: barbara.brauner@gallspach.at

„HUI STATT PFUI“ Frühjahrsputz auf Feld und Flur

Alle Vereine bzw. Körperschaften, aber auch Privatpersonen werden dieses Jahr wieder höflichst um aktive Beteiligung an der Aktion „HUI STATT PFUI – Frühjahrsputz für Feld und Flur“ ersucht.

**Samstag, 8. April 2017, 9.00 Uhr
Treffpunkt: Bauhof
(Am Wanderweg 1)**

Genauere Details bzw. der Einteilungsplan werden vor Beginn der Aktion an Ort und Stelle bekannt gegeben.

Die Marktgemeinde Gallspach und Umweltausschussobmann Alexander Greifeneder bedanken sich bereits im Voraus bei Ihnen für die Mithilfe.

Naturerlebnisbad

Mitte Mai beginnt der Badespaß

Der genaue Termin ist witterungsabhängig und kann unserer Homepage www.gallspach.at zeitgerecht entnommen werden.

Familiensaisonkarten werden nur am Gemeindeamt ausgestellt. Alle übrigen Saisonkarten sind auch bei der Badekasse erhältlich (bitte Foto mitbringen!). Die Familienermäßigung kann nur mit gültiger Familienkarte gewährt werden.

Preis Familiensaisonkarte: € 90

Erwachsene: Tageskarte € 4, Eintritt ab 16 Uhr € 2,50, Saisonkarte € 50. Kinder: Tageskarte € 2, Eintritt ab 16 Uhr € 1,50; Saisonkarte € 25,00.

ACHTUNG – SAISONKARTEN- VORVERKAUF

Vom 3. – 13. April -20 % auf alle Saisonkartenverkäufe. Ein optimales Ostergeschenk. Erhältlich am Gemeindeamt.

Auch für besondere Anlässe wie zB Geburtstag, Firmung, Erstkommunion, Schulschluss etc. sind Gutscheine oder Saisonkarten für ein Badeerlebnis in der Naturbadeanlage in Gallspach ein ideales Geschenk.

Die Gemeinde verlost heuer wieder 3 Kinder-Saisonkarten.

Schreibt oder malt uns eure liebste Attraktion im Naturerlebnisbad mit Eurem Namen u. Adresse auf ein Blatt Papier und gebt es am Gemeindeamt bis spätestens Freitag, 28. April 2017 ab. Ihr könnt es auch mailen an: christine.krempel@gallspach.at



Foto: Strassl

**Guten Morgen
ÖSTERREICH**

Mittwoch, 26. April 2017

6 - 9 Uhr live

in GALLSPACH

Vizebürgermeister Gerhard Mairhuber

Mittlerweile schon seit mehr als einem Jahr ist Gerhard Mairhuber als Vizebürgermeister für die Vertretung des Bürgermeisters zuständig.



Gerhard Mairhuber mit Geschenkskorb.

Ein besonderes Anliegen sind ihm **die Ehrungen unserer älteren Gemeindeglieder**. Dafür wurde Anfang der Gemeinderatsperiode ein Geschenkkorb, mit Lebensmitteln aus Gallspach zusammengestellt um ein kleines Präsent zum 75. Geburtstag überreichen zu können. Zum 80., 85., 90. Lebensjahr und dann jährlich stellt sich die Gemeinde mit Geschenkgutscheinen ein.

Tradition ist, dass eine Abordnung der Gemeindevertreter der Parteien diese Wertschätzungen den Jubilaren überbringen.

IMPRESSUM:

Medieninhaber, Herausgeber u. Redaktion: Marktgemeinde Gallspach, Hauptplatz 8-9, 4713, 07248/62355 Fax DW 19, Web: www.gallspach.at, E-Mail: christine.krempel@gallspach.at.

Fotos: Marktgemeinde Gallspach, privat oder namentlich genannt.

Redaktionsschluss: 1.6.2017

Textiliensammlung

Abgabetermin:

**Mi., 12. Apr. (ganztägig),
Do., 13. Apr. bis spätestens 8 Uhr**

Sammelstelle: Bauhof Gallspach
Textiliensäcke sind kostenlos am Gemeindeamt erhältlich.

Bitte JA:

Tragbare und saubere Kleidung,
Unbeschädigte Taschen und Gürtel,
Sauberes Bettzeug, Bettfedern im Inlett,
Saubere und tragbare Schuhe-paarweise,
Vorhänge, Tischwäsche.

Die Kleidungsstücke bitte nur in den Textiliensäcken anliefern.

Fahrradsammlung für AFRIKA

Fahrräder bewegen ein Dorf in Afrika.

Heuer wird wieder eine Sammelaktion für Fahrräder durchgeführt. Der VEZ Verein für Entwicklungszusammenarbeit in Burkina-Faso engagiert sich seit Jahren für die Menschen von Burkina Faso in Westafrika. Ein Projekt, das die Hilfe zur Selbsthilfe ermöglicht. Gebrauchte Fahrräder werden in Österreich gesammelt und per Container direkt ins Dorf gesendet.



Ein Fahrrad sichert in Afrika das Überleben. Mobilität, Schulbildung, Gesundheitswesen sowie Trinkwasserversorgung, werden durch diese Fahrräder sicher gestellt.

Helfen Sie mit ihrem gebrauchten, noch funktionstüchtigen Fahrrad.

Gesammelt werden Fahrräder aller Art jedoch keine Kinder- und Rennräder.

Abzugeben am Bauhof

Termin: Do., 6.4.2017 ganztägig.

Information zum Winterdienst 2016-2017

Dieser Winter hat gezeigt, dass er es auch anders kann als in den letzten Jahren. Dauerfrost von Ende Dezember bis Anfang Februar, Schneefälle und eine geschlossene Schneedecke 6 Wochen lang. Starke Schneeverwehungen Mitte Jänner und zum Abschluss noch Regen auf gefrorenem Boden bei Minusgraden am 31. Jänner und 1. Februar.

Ein Ereignis, dass es in dieser Form (anhaltender Regen 24 Stunden lang) in Gallspach die letzten Jahrzehnte nicht gegeben hat.

Der Regen hat immer wieder eine neue Eisschicht auf unsere Straßen und Wege aufgebaut.

Es war fast unmöglich diese befahr- oder begehbar zu halten. Mit unserer, zur Verfügung stehenden Gerätschaft und unserem Bauhofpersonal wurde das Möglichste unternommen um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten.

Aber auch Gerät und Personal stoßen an ihre Grenzen und bei solchen Ausnahmefällen ist es unbedingt notwendig, dass sich jeder Verkehrsteilnehmer dieser Situation anpasst. Anpassen heißt: Geschwindigkeit verringern, entsprechende Winterausrüstung, Scheiben vor Fahrtantritt freimachen, beim Abstellen seines Fahrzeuges darauf zu achten, dass genügend Platz für durchfahrende Winterdienstfahrzeuge frei bleibt.

Tipps zur ordnungsgemäßen Altpapiersammlung

Damit die Entleerung Ihrer Altpapiertonne möglichst rasch durchgeführt werden kann, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

1. Bereitstellung der Altpapiertonne:

Die Altpapiertonne bereits am Vortag des Abholtermins bzw. bis spätestens 6 Uhr am Abholtag bereitstellen.

2. **Richtige Position:** Die Altpapiertonne muss mit der Deckelöffnung zur Straße bereitgestellt werden, da die Entleerung mit einem Seitenlader-Fahrzeug erfolgt. Bitte Pfeil-Markierung auf dem Deckel der Altpapiertonne beachten!

3. **Paarweise Entleerung:** Bitte stellen Sie Ihre Altpapiertonne, wenn möglich,



Nur dann ist gewährleistet, dass ein ordentlicher Winterdienst möglich ist.

Franz Straßl, Bauhofleiter.

Grünschnitt – Strauchschnitt – Baumschnitt

Zur beginnenden Gartensaison einige Informationen bezüglich Strauch- und Grünschnittentsorgung. Es ist auf eine sorgfältige Trennung zwischen Strauch und Grünschnitt zu achten.

Die Container am Bauhof sind nur für KLEINMENGEN bestimmt. Größere Mengen Grünschnitt (das sind Gras, Laub, Blumen, Ziergräser) sind direkt zum Kompostierer nach Silbersberg zu bringen (VORTEIL: einfaches Abladen).

Größere Mengen Strauch- und Baumschnitt sind zur Sammelstelle am Fadingerparkplatz zu bringen.

Erdgasleitungen werden überprüft

Die Netz OÖ informiert:

Die Netz OÖ GmbH wird in den kommenden Wochen die Erdgasleitungen überprüfen. Diese Prüfung erfolgt vorrangig durch eine Begehung der Leitungen mit einem Gasspürgerät. Im Zuge der Überprüfung der Gebäudezuleitungen ist es eventuell auch notwendig Privatgrundstücke zu begehen.

Näheres auf www.gallspach.at

mit der Ihres Nachbarn direkt nebeneinander paarweise bereit. Der LKW kann so in einem Arbeitsgang 2 Altpapier-tonnen gleichzeitig entleeren. Das spart Zeit, Kraftstoff und schont damit die Umwelt.

4. **Größere Mengen:** Größere Mengen Altpapier und große Verpackungen aus Karton können zu den Öffnungszeiten in den Altstoffsammelzentren-ASZ abgegeben werden.

Altstoffsammelzentrum Grieskirchen

Liebe ASZ-Kundinnen & Kunden!
Wir sind jeden Samstag bereits ab 8 Uhr für Sie da! Das ASZ-Team freut sich auf Ihr Kommen!

Mo 8 – 12 Uhr, Di 8 – 12 u.

13 – 17 Uhr, Fr 8 – 12 und

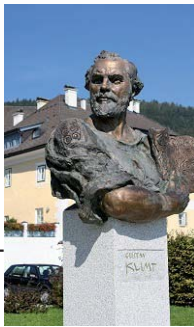
13 – 18 Uhr, Sa 8 – 12 Uhr

www.umweltprofis.at

Kulturausflug

„Auf den Spuren von Gustav Klimt zu Wasser und an Land“ – Attersee

Fahrt mit Dietmar Zeller am



**Sonntag, 18. Juni 2017 -
Abfahrt um 9.00 Uhr beim
Sparmarkt-Parkplatz.**

Führung Klimt-Zentrum, Mittagessen, Schifffahrt am Attersee mit Themenpark. Ankunft in Gallspach um ca. 19 Uhr, Abschluss im Hotel Austria. Kosten für Führung und Schifffahrt: € 22,00.

Der Kulturausschuss der Gemeinde freut sich auch heuer wieder einen Kulturausflug anbieten zu können. Buskosten übernimmt dankenswerterweise die Marktgemeinde Gallspach.

Anmeldung ab sofort am Gemeindeamt bei Heidi Kloimstein 07248/62355-28.

Semesterticket

Die Marktgemeinde Gallspach unterstützt alle mit Hauptwohnsitz in Gallspach gemeldeten Studentinnen und Studenten mit einem Zuschuss zum Semesterticket für die Benützung von öffentlichen Verkehrsmitteln an den Studienorten Linz, Wien und in Niederösterreich.

Somit ist ein Hauptwohnsitzwechsel an den Studienort für ein vergünstigtes Semesterticket nicht mehr erforderlich.

Die genauen Fördervoraussetzungen finden Sie auf der Gemeindehomepage oder können am Gemeindeamt erfragt werden.

Der Antrag ist am Gemeindeamt einzubringen.

Nähere Informationen bei: Barbara Brauner, Tel.:62355, Email: gemeinde@gallspach.at



Kabarett Simpl

Auch heuer bietet der Kulturausschuss der Marktgemeinde Gallspach wieder eine Fahrt zum Kabarett Simpl an.

Am Samstag, 14. Oktober 2017

Programm: 9.30 Uhr Abfahrt in Gallspach - Naschmarkt Wien - Kabarett Simpl „Im freien Fall! – Die Simpl-Revue“ von Michael Niavarani & Albert Schmidleitner.

Buskosten: 20 Euro (hin und retour); Kartenpreise: 27 bis 46 Euro.

Karten ab sofort am Gemeindeamt bei Heidi Kloimstein erhältlich.

Zeckenschutzimpfung

Vom Gesundheitsamt wird diese Impfung (Teilimpfungen bzw. Auffrischungsimpfung) an folgenden Tagen im **Sanitätsdienst der Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen** (Manglbург 14, Zimmer Nr. 30, Grieskirchen,) angeboten:

**Mi., 5. April von 9.00-11.00 Uhr
Mo., 10. April von 13.00-16.00 Uhr
Mi., 12. April von 9.00-11.00 Uhr**

Eine Anmeldung zur Impfung ist erforderlich! Auch Einzelheiten erfahren Sie beim Sanitätsdienst. (Tel.: 07248/603-64352)

ACHTUNG: Die bisher über das Gemeindeamt erfolgten Erinnerungen zur Auffrischung gibt es nicht mehr, da die Listung seitens der Bezirkshauptmannschaft nicht mehr weitergeführt wird.



NEUERÖFFNUNG

**Geöffnet: Montag - Samstag von
15 - 23 Uhr**

Wir freuen uns auf Euren Besuch! Fam. Harrer, Linzerstr. 21

Neue Mitarbeiterinnen im Kindergarten

Frau Daniela Falzberger aus Gallspach leitet seit Februar als pädagogische Fachkraft die **Regenbogengruppe**.



Frau Anna Baumgartner aus Gallspach leitet seit März als pädagogische Fachkraft die **Mäusegruppe**.



Die Reinigung des Kindergartens übernimmt seit Jahresanfang **Fr. Ildiko Schwarzenbrunner**.

Wir gratulieren



unserer langjährigen Mitarbeiterin im Kindergarten, der pädagogischen Fachkraft

Frau Barbara Kreuzmayr-Rösslhumer

zum Abschluss des Hochschullehrganges und dem dadurch verliehenen Titel „**Akademische Expertin für frühkindliche Bildung**“

Wir gratulieren

Fr. Begic Avdic Denana

zum Master of Science

An der Universität Wien mit der Studienrichtung Chemie.



Obmann des Wandervereines ist **Hermann Harrer**. Wir baten ihn zum Interview:

Wie ist der Verein entstanden?

Im Jahr 1968 wurde von den 4 Ländern Österreich, Deutschland, Schweiz und Luxemburg ein **internationaler Volkssportverband (IVV)** gegründet. Franz Obermayr und ich waren an den Veranstaltungen des IVV interessiert und meldeten beim Sitz in Wels an, dass wir gerne eine Veranstaltung in Gallspach durchführen würden.

Es wurde uns der 20. Juni 1971 als Termin angeboten, und so fand damals der **1. Wandertag in Gallspach** statt. Veranstalter war die Sektion Wandern des SK Gallspach. Den Ehrenschatz des 1. Wandertages hat MR Dr. Friedrich Georg Zeileis übernommen.

Start und Ziel war damals im Gasthof Gruber (ehem. Linzerhof).

Seit wann bist du dabei?

Schon seit der Gründung der Sektion Wandern im Jahr 1971.

Wann wurdest du Obmann?

Im Jahr 1977 bin ich Leiter der Sektion Wandern beim SK Gallspach geworden. Bis zum Jahr 1985 wurde die Sektion weitergeführt und dann als eigenständiger Wanderverein gegründet. Seither bin ich schon Obmann des Wandervereins, also mittlerweile schon 32 Jahre.



Überreichung der Auszeichnung „freundlicher Vereinsfunktionär“ an Hermann Harrer.

Für was steht der Wanderverein?

Hauptsächlich geht es um die Unterstützung der Gesundheit durch die Bewegung, aber auch die Geselligkeit beim Wandern.



Wie viele Mitglieder habt ihr?

Derzeit sind es 123 aktive Mitglieder, die den Verein tatkräftig unterstützen. Unsere Mitglieder kommen aus Oberösterreich, Niederösterreich, Tirol und Bayern.

Was muss ich als Mitglied mitbringen bzw. wo kann ich mich melden?

Interesse und Liebe an der Natur und dem Wandern. Ich freue mich immer über neue Gesichter. Man kann mich jederzeit kontaktieren.

Was unternimmt der Wanderverein?

Jedes Wochenende ist der Wanderverein unterwegs, um an anderen Wandertagen als Gruppe teilzunehmen (ca. 100 mal im Jahr). Der weiteste Weg führt uns nach Joldelund an die Nordsee. Wobei wir hier gleich 5 Tage bleiben. Ansonsten sind wir österreichweit unterwegs. Manchmal geht es nach Italien und öfter zu unseren bayrischen Nachbarn.

Der Wanderverein unternimmt monatlich von April bis Dezember **geführte Wanderungen** (zwischen 8 und 10 km) in und um Gallspach. Die nächste Wanderung wird am **10. April** angeboten. Wir treffen uns um 14 Uhr am Hauptplatz. Alle Termine werden auf der Gemeindehomepage bzw. auch in den Wochenzeitungen bekannt gegeben.



Ausflug nach Joldelund an der Nordsee.

Eine 10 km Wanderstrecke ist permanent das ganze Jahr über markiert und kann immer begangen werden.

Viele Jahre haben wir gemeinsam mit dem Gallspacher Skiklub die **Weihnachtsmärkte** in Gallspach veranstaltet. Ebenso kümmerten wir uns um die **Eisstock-Vereinsmeisterschaften** auf den Teichen im Naturpark, soweit es die Winter zugelassen haben.

Ein Großereignis war sicherlich die **Delegierten Tagung** am 18.4.1998, die Vertreter des IVV aus ganz Europa nach Gallspach führten.

Schon seit 1971 haben wir die **jährlichen Wandertage** im Juni in Gallspach. Mittlerweile sind wir der **größte Wanderverein Österreichs**.

Der Wandertag ist ja weit über unsere Grenzen hinaus bekannt. Was kannst du uns dazu sagen?

In den 70iger Jahren gab es im Bezirk Grieskirchen 17 Wandervereine, die Wandertage angeboten haben, mittlerweile sind wir der einzige Verein im Bezirk. Schon von Beginn an, gibt es die Wandertage, wobei sich im Laufe der Jahrzehnte immer wieder etwas geändert hat. Von Anfang an gibt es die 10 km und 20 km Wanderstrecke. Im Laufe der Zeit haben wir auch eine 5 km Strecke angeboten, damit auch ältere oder Familien mit Kleinkindern am Wandertag teilnehmen können.

Im Jahr 2002 haben wir uns dazu entschlossen auch einen Marathon mit 42 km anzubieten auf die Dauer von 10 bis 15 Jahren. Heuer sind somit die 15 Jahre voll.



Gastgeschenke bei einer Wanderung in Italien.

Was ist heuer beim Marathon anders?

Es wird eine 22 km geführte Wanderung mit Start und Ziel beim Alten Bauhof angeboten. Anschließend kann jeder für sich entscheiden, ob er die 5, 10 oder 20 km markierte Strecke noch gehen möchte. Damit kann man auch die Marathonstrecke wieder erreichen.

Heuer bieten wir die Wandertage am 24. u. 25. Juni 2017 an.

Wir würden uns sehr über zahlreiche Besucher freuen. An beiden Tagen gibt es im Zelt auch kulinarische Köstlichkeiten und musikalische Unterhaltung.

Lieber Hermann, vielen Dank für das Gespräch und dem Wanderverein alles Gute.

Kontakt Wanderverein:

Obmann Hermann Harrer, Tel: 07248/65630 od. 0664/1979945 bzw. E-Mail: wvgallspach@cabletrans.at
Funktionäre: Kassier Renate Pichler, Schriftführer Robert Obermair und Obmann-Stv. Peter Albrecht.



Kochkurs für Männer

Ende März veranstaltete die Gesunde Gemeinde einen Kochkurs für Männer mit **Bernhard Kogler**.

14 Herren schwangen den Kochlöffel und zauberten herzhafte Frühlingsgerichte. Anschließend wurde gemeinsam mit den zum Essen eingeladenen Damen das zubereitete Menü verspeist.

Der Abend klang im geselligen Beisammensein in der Waldesruh aus.

Ein Dank an unseren Koch Bernhard Kogler und Familie Arthofer von der Waldesruh.



Der Männerkochkurs ist immer sehr beliebt.

Für alle die jetzt Appetit auf einen Kochkurs haben, am 3. Oktober wird der nächste Kochkurs für Männer angeboten. Einzelheiten folgen.

Fußgesundheit und Zehenanalyse

Zu diesem interessanten Vortrag konnte die Gesunde Gemeinde **Fr. Maria Süß** gewinnen.

Unsere Füße tragen uns ein Leben lang, dennoch schenken wir ihnen verhältnismäßig wenig Beachtung. Maria Süß erklärte, was man selber für das Wohlbefinden seiner Füße tun kann um wieder leichteren Schrittes voran zu kommen.



Maria Süß mit Romana Schörgendorfer.

Allgemeines Nordic Walking

Das allgemeine Nordic Walking startet wieder in die Saison. Ein Dank dafür gilt **Ulrike Schwentner**.



Gestartet wird am Montag, 24. April 2017 um 19 Uhr am Hauptplatz.

Nordic Walking für Senioren

Jeden **Mittwoch** starten die Senioren um 14 Uhr am Hauptplatz ihre Runden.

Achtung: von Mai bis Oktober wird schon um 9 Uhr weggegangen.

Alle SeniorInnen sind herzlich zum Mitwandern eingeladen ob mit oder ohne Stöcke.

Entspannt in den Frühling

Auch im Frühling kann man wieder bei den **Klangschalenmeditationen** von Daniela Lang im Kindergarten Gallspach entspannen.

Termine: Montag 24.04.2017, 15.05.2017 und 12.06.2017 jeweils 19.30 Uhr

Unkostenbeitrag: 8 € pro Termin.
Mitzubringen: bequeme Kleidung, evtl. Polster.

Anmeldung:
Daniela Lang, 0664/75094855



Elternkurs „Jausenhits für Schule, Freizeit und Beruf“

Wir dürfen im Zuge der „Gesunden Schule“ die Eltern unserer Schüler zu einem Kochkurs in der Küche des Kindergartens einladen.

Am 26. April, ab 18:00 Uhr wird die Seminarbäuerin Johanna Kirchsteiger gemeinsam mit interessierten Eltern kochen. Termin bitte vormerken – Anmeldeformular folgt!

VS Dir. Klaus Tolar.

Gut erholt in den Frühling Aktivierungs- und Entspannungsübungen für ein gesundes ICH.

Jeden Montag, 24. April bis 29. Mai 2017 (Ausnahme 1. Mai) von 18:30 bis 19:20 Uhr

im Bewegungsraum des Kindergarten Gallspachs.

Anmeldung & Info bei: Petra Kopf, Dipl. Sozialpädagogin, Dipl. Burnout-Prophylaxe & Gesundheitstrainerin, 4713 Gallspach, 0650/625 77 01. Ich freue mich auf Euer Kommen.

Petra Kopf.

Arbeitskreistreffen

Der nächste **Ideen-Treff des Arbeitskreises Gesunde Gemeinde** findet am **Dienstag, 9. Mai um 18 Uhr** am Gemeindeamt statt.

Interessierte sind herzlich willkommen mitzuarbeiten und ihre Ideen einzubringen.

Stammtisch Gesunde Gemeinde:

Jeden 1. Freitag im Monat um 19:30 Uhr im Nemo-Gusto.

Nächstes Mal am 7. April.



Gesundheitstage und Hobbyausstellung

Das Wochenende am 11. u. 12. März 2017 stand ganz im Zeichen der Gesundheitstage und Hobbyausstellung.

Trotz des schönen Frühlingswetters kamen zahlreiche Besucher aus Nah und Fern um sich bei den Fachvorträgen zu informieren bzw. sich die Ausstellung im Kursaal anzusehen. Ein ganz tolles Programm wurde geboten.

Wir können hier nur einige Eindrücke und Programmpunkte aufzählen.

Auch zu unserem Schwerpunktthema „Demenz“ konnten Vortragende gewonnen werden, die über das Thema referierten.

Als Arbeitskreisleiter der Gesunde Gemeinde möchte ich mich noch einmal ganz herzlich bei allen Ausstellern und Vortragenden für ihr Mitwirken bedanken.

Gemeinsam mit dem Kultur- und Sportausschuss unter Obmann Bernhard Kogler ist es uns gelungen, eine im Bezirk herausragende Veranstaltung anzubieten.

*DI Dr. Peter Rohrmoser,
Arbeitskreisleiter.*



Ulrike Obermair mit einer handbemalten Goldhaubenschachtel.



Bgm. Lang mit Engelbert Penninger und seinen Kerzen.



Hermann und Andreas Heltschl mit der Vortragenden OA Dr. Margit Fuchsberger-Klink.



Die Aussteller glänzten mit ihren Hobby's. Auch individuelle Beratungsgespräche wurden angeboten.



Die Volksschule und der Kindergarten sorgten gleich zum Start mit einer Schnitzeljagd am Hauptplatz für kurze Weile bei den Kindern. Eine Medaille gab es zur Belohnung.



Eröffnung der Tage.



„Tanzen ab der Lebensmitte“ mit Christa Gogl.



Die jungen Sportler begeisterten.

Gemeinde-Jugendrat

Der Gemeinde-Jugendrat ist eine neuartige Form des Dialogs zwischen Jugend und Politik - ein Beteiligungsformat für junge Menschen in Gemeinden.

Es ist geplant, noch vor dem Sommer ca. 15-20 Jugendliche mittels Zufallsauswahl auszuwählen und in einen von der SPES-Akademie moderierten Workshop einzuladen.

Die Ergebnisse des Jugendrates werden dann in einem Treffen mit Entscheidungsträgern der Gemeinde besprochen, reflektiert und konkrete Umsetzungsschritte geplant und in einer öffentlichen Präsentationsveranstaltung von den Jugendlichen präsentiert.



Am 03.04. findet ein Abstimmungstreffen der SPES-Akademie mit Entscheidungsträgern in Gallsbach statt um die neueste Version dieser familienfreundlichen Maßnahme zu präsentieren.

Selbstverteidigungskurs für Frauen

mit Bezirksinspektor Georg Schiffer:

**ab Dienstag, 9. Mai 2017
wöchentlich um 19:30 Uhr
im Bewegungsraum
des Kindergartens.**

Insgesamt 5 Kursabende. Kostenbeitrag: € 25,- (inklusive Wiederholungsabend)
Anmeldung: Gemeindeamt, Barbara Brauner, 07248 62355-11.
Begrenzte Teilnehmerzahl - bitte rasch anmelden.

Bevor schon zum dritten Mal der beliebte Selbstverteidigungskurs angeboten wird, findet für alle Teilnehmerinnen früherer Kurse ein

**Wiederholungsabend
am Dienstag, 2.5.2017 um
19:30 Uhr im Bewegungsraum
des Kindergartens statt.**



Schon im Vorjahr haben sich insgesamt 16 Frauen von Bezirksinspektor Georg Schiffer in der Selbstverteidigung schulen lassen. Beim Wiederholungsabend kann dieses Wissen aufgefrischt werden.

Gemeindekarte.at

Nach einem entsprechenden Grundsatzbeschluss arbeitet der Familienausschuss und die Projektgruppe familienfreundliche-Gemeinde zusammen mit dem weltweit tätigen Karten- und Systemhersteller VariusCard, am hochmodernen Smartcard Projekt ,Gemeindekarte.at‘



Kartenmuster.

Mit einer NFC-fähigen Chipkarte sollen Gallsbacher Jugendliche und Bürger unter anderem

- Jugendtaxi fahren,
- sich beim Eintritt von Veranstaltungen ausweisen,
- Rabatte von Gallsbacher Nahversorgern und Gastronomie genießen,
- Gemeinde-Anlagen nützen,
- vergünstigte Jahreskarten (Naturerlebnisbad, Zoo Schmiding) in Anspruch nehmen,
- und Baby Windelsäcke und gratis Müllsäcke bei der Gemeinde abholen können.



Kartenmuster.

Mehr zu diesem Projekt nach Vorliegen der dafür nötigen positiven Beschlüsse durch die Gemeindegremien.

*GV Peter Rapp,
Ausschussobmann und Projektleiter
familienfreundliche Gemeinde.*

Das Gesundheitszentrum Zeileis informiert in den nächsten Ausgaben der Gemeindezeitung über das breitgefächerte Gesundheitsangebot:

SCHWINDEL

AUS DEM GLEICHGEWICHT
Schwindelig vor Glück - ein schönes Gefühl, vielleicht das schönste der Welt. Leider steckt nicht immer der Sinnesrausch dahinter, oft sind es eher handfeste Probleme: Gemeint ist nicht das Schwummrigwerden bei schnellem Aufstehen oder der absackende Blutdruck bei zu langem Stehen, gemeint ist das Gefühl, wenn sich aus heiterem Himmel die Erde dreht oder der Boden wankt.

ALLGEMEINES

Die aufrechte Körperhaltung des Menschen führt zu einer ausgesprochen labilen Gleichgewichtslage, die einerseits große Ansprüche an den Stütz- und Halteapparat, andererseits aber auch an die Orientierung im Raum stellt. Die zentrale Verarbeitung all dieser Sinneseindrücke ist anspruchsvoll, jedes Nichtübereinstimmen der Sinneseindrücke führt zum subjektiven Gefühl des Schwindels. Mich schwindelt!

DEFINITION

Schwindel (lateinisch vertigo) ist keine eigenständige Krankheit, sondern neben dem Kopfschmerz das häufigste neurologische Symptom. Gleichgewichtsstörungen sind äußerlich sichtbare körperliche Erscheinungen, Schwindel dagegen ist ein Gefühl. Wie Schmerz ist dieses Gefühl nicht messbar.

ENTSTEHUNG

Drei Sinne braucht das Gleichgewicht. Das Gleichgewichtsorgan neben dem Innenohr. Dieses besteht aus zwei Funktionseinheiten, nämlich den drei Bogenängen, die Beschleunigung und Verzögerung registrieren und die Bläschen am Vereinigungspunkt der Bogengänge, die Lagefühler enthalten. Das Auge – im Dunkeln gehen wir schlechter als im Hellen. Wenn wir im Stehen die Augen schließen, schwanken wir. Wenn wir unseren Blick an einen nahen Gegenstand heften, stehen wir ruhiger. Unser Sehen ist ein wichtiger Stabilisator. Außerdem können wir vorhersehen (Kurve,...) und

uns besser auf die neue Situation einstellen. Die Körperwahrnehmung: auch wenn die Augen geschlossen sind, wissen wir wo unsere Hand ist und wie stark das Knie gebeugt ist. Dazu befinden sich Gelenkstellungs-Messaufnehmer überall in unserem Körper. Im Gehirn laufen all diese Informationen zusammen und werden verglichen. Stimmen die Sinneseindrücke miteinander überein, oder gibt es Widersprüche? Gibt es bei einem dieser Vergleiche Unstimmigkeiten und überschreiten diese eine bestimmte Schwellenstärke, so wird Alarm ausgelöst: Schwindel.

NORMALER SCHWINDEL

Physiologischer Reizschwindel ist in bestimmten Situationen normal. Die „Bewegungskrankheit“ (Kinetose), auch als Autoreise-, See- und Flugkrankheit bekannt, tritt bei ungewohnten Bewegungen und Beschleunigungen in Fahrzeugen auf, wenn diese mit den optischen Eindrücken nicht übereinstimmen.

Auch beim Blick in die Tiefe aus großer Höhe hat unser Sehen keinen Fixpunkt mehr (Höhenschwindel).

Kann kein fester Punkt fixiert werden, führt die Wahrnehmung der eigenen Körperschwankung zu Schwindel. Etwas anderes entsteht, wenn sich solche Situationen bei einem Menschen mit Angst verknüpfen.

Man nennt das Phobie. Schwindel und Angst treten bei der kleinsten Gelegenheit auf, schon das Denken daran reicht oft als Auslöser (Höhen-, Flugangst, ...).

DREHSCHWINDEL

Beim Drehschwindel dreht sich alles wie beim Karussell im Kreis. Drehschwindel tritt meist attackenweise über Sekunden bis Stunden, selten auch tagelang auf (ausnahmsweise echter Dauerschwindel). Es kommt allerdings vor, dass sich an eine Drehschwindelattacke ein länger dauernder Schwindel anderer Art anschließt. Der Drehschwindel kann durch eine Änderung der Kopflage ausgelöst oder verstärkt werden. Kurze, allenfalls Sekunden anhaltende Schwindelattacken dieser Art können auch durch chronische Verspannungen und Fehlhaltungen im oberen Halswirbelsäulenbereich ausgelöst werden (cervikogener Schwindel).

SCHWANKSCHWINDEL

Wird als „betrunken“ oder „torkeln“ geschildert. Außer nach einer Überdosis-

rung alkoholischer Getränke tritt er bei Hirnstammschädigungen und auch anderen Ursachen auf. Er kann mit oder ohne äußerlich sichtbaren Gleichgewichtsschädigungen einhergehen.

OHNMACHTSGEFÜHL

Aufsteigendes Unwohlsein, Schwarzwerden vor den Augen kündigen eine Ohnmacht aufgrund einer Fehlregulation des Blutkreislaufs an. Diese Störung kann harmlos sein (morgens zu schnell aus dem Bett), es kann aber auch eine ernste Herz-Kreislauf-Erkrankung dahinter stecken.

„UNSPECIFISCHER“ SCHWINDEL
So werden alle Schwindelformen genannt, die sich nicht so gut beschreiben und einordnen lassen.

DIAGNOSE

Am Anfang steht die Anamnese, die Schilderung des Patienten! Fachärztliche Untersuchungen beim Neurologen (Neuropsychologen), Internisten, HNO-Arzt, Orthopäden, Physikalischen Mediziner und Radiologen sind in den meisten Fällen zielführend.

THERAPIE

Im INSTITUT ZEILEIS steht die ursächliche und die symptomatische physikalische Therapie – wenn nötig medikamentös unterstützt - der Beschwerden im Mittelpunkt. Es kommt das gesamte Spektrum unserer Therapien zur Anwendung, wobei die Heilgymnastik (Schwindeltraining, Entspannung, Stressmanagement, ...) einerseits und die Kombination von Hochfrequenzströmen (d`Arsonvalisation), Solenoid (hochfrequentes Magnetfeld) und Eigenblutinjektionen andererseits unverzichtbar sind. Je nach Beschwerdebild, -stärke und -ursache vervollständigen Manuelle Medizin (Chiroprapie), spezielle Massagen, Stab- und Flächenlaser, Akupunktur, Neuraltherapie, Bioresonanz, Magnetfeldmatte (niederfrequentes Magnetfeld), Magnet-Resonanz-Therapie, Lichttherapie, sowie ausgesuchte Anwendungen aus dem Bereich der Elektro-, Hydro(=Wasser)- und Balneotherapie (hauseigenes Thermalwasser!) unser Behandlungskonzept.

Dr. Martin Zeileis

Facharzt für Physikalische Medizin und Rehabilitation

SK Gallspach

Der GSK benötigt Unterstützung für die Kids

Der SK Gallspach sucht engagierte Trainer. Geboten wird eine große sportliche Familie. Voraussetzung ist natürlich ein großes Herz für Kinder. Wenn du ein paar Stunden in der Woche Zeit hast und unseren Kids spielerisch das Fußball spielen beibringen kannst, dann melde dich beim sportlichen Leiter Erwin Wageneder unter 0650/20 000 75.



„Bambinis“ beim Training.

GSK Nachwuchs-Mannschaften mit ihren Trainern

Der Sportklub Gallspach betreut vier Jugendmannschaften: Bambinis (Trainer: Patrick Wageneder mit Thomas Krempl, Jürgen Offenzeller), U 12 (Trainer: Roland Haider und Samir Nadarevic), U 14 (Trainer: Wolfgang Prandstätter und DI Dominik Kloimstein) sowie die U 17 Spielgemeinschaft Schlüßberg-Gallspach (Trainer: Simon Gruber und Michael Pölzl).

Willst auch du Fußball spielen? Fußballinteressierte Kinder und Jugendliche sind beim SK Gallspach jederzeit herzlich Willkommen. Für Auskünfte betreffend Anmeldung und Trainingszeiten stehen unsere Jugendleiter Martin Ortner Tel. 0699/18885421 gerne zur Verfügung.

GSK Kampfmannschaft/Reserve – 2. Klasse Mitte Ost

Trainer: Gerhard Mittermayr und Thomas Wagner

SA, 08.04., 18.30 Uhr, GSK:Schlößberg
SA, 15.04., 17.30 Uhr, GSK : Stroheim
SO, 23.04., 16.30 Uhr, St. Marienkirchen/P. 1b : GSK (keine Reserve)

SA, 29.04., 19 Uhr, GSK : Edt b.Lamb.
SO, 07.05., 17 Uhr, Hartkirchen : GSK
SA, 13.05., 18.30 Uhr, GSK : Bad Schallerbach 1b (keine Reserve)
SO, 21.05., 17 Uhr, Kirchberg-Th. : GSK
SO, 28.05., 17 Uhr, GSK : Kematen a.I
MO, 05.06., 17 Uhr, Rottenegg : GSK
SO, 11.06., 16.Uhr, GSK : Michaelnbach
Reserve: Beginn 2 Stunden vor Kampfmannschaft

GSK Sommerfest

Freitag, 7. Juli bis Sonntag, 9. Juli 2017 findet das 1. sportliche Sommerfest des GSK am Sportplatz statt.

Freitag: Zeltfest

Samstag: Völkerball-Hobbyturnier anschließend „Russische Nächte“.

Frauen, Männer, Mixed-Mannschaft – Spielberechtigt ab 15 Jahre.

Startgeld-Mannschaft: 5 Feldspieler und ein Freigeist – 30 Euro pro Mannschaft
Jede Mannschaft erhält einen Preis.

Anmeldungen der Mannschaft bis Ende Juni beim Sportlichen Leiter Erwin Wageneder unter 0650/20 000 75.

Sonntag: Frühschoppen und Jugendspiel

GSK Jugendcamp

Dienstag, 11. Juli

bis Freitag, 14. Juli 2017

4 Tage-Camp „All inclusive“ zum

Preis von € 140,00

Aktion: Nimm deine Freunde mit!

Bei gleichzeitiger Anmeldung bis 30. April 2017 reduziert sich der Preis auf € 125,00 pro Person! Anmeldung bei Heidi Kloimstein unter kloimstein@vitalwelt.at oder 0664/4901091

Heidi Kloimstein, Schriftführerin.

Gstanzlsinga am Josefitag

Ein vergnüglicher Abend mit unterschiedlichsten Texten und Melodien erfreute das Publikum aus der Region.

Es war ein Vergnügen zu sehen - wie vielen Menschen man mit echter Volksmuik - mit piffigen, witzigen - a bisserl bösaartigen Gstanzln, fröhlichen Liedern - Freude bereiten kann.

Danke an ALLE helfenden Hände, sie trugen wesentlich zum erfolgreichen Gelingen des Abends bei.



Vom Volksliedchor und Stelzhamerbund perfekt organisiert: das Gstanzlsinga am Josefitag.

PFARRE Gallspach

Von Bach bis Beatles – eine musikalische Zeitreise Orgelkonzert mit Trompete



**Am Ostermontag,
17. April 2017 um 19 Uhr.**

Der **Organist Florian Birklbauer** und der **Trompeter Isaac Knapp** präsentieren ihr neues Konzertprogramm. Vom 16. Jahrhundert bis heute; von Klassik bis Pop-Musik; von Barock bis Jazz und von Romantik bis zu Musicals geben die beiden Jungmusiker Stücke für Musikliebhaber jeder Art zum Besten.
Eintritt: freiwillige Spende

Die PFARRE lädt alle Familien und Kinder herzlich ein:

Sonntag, 2. April: **FAMILIENMESSE** 9:30 Uhr in der Pfarrkirche. Gestaltet von der Kinder- und Familienliturgie.

Palmsonntag, 9. April: **Palmweihe** 9:15 Uhr am Hauptplatz. Anschließend Palmprozession und Hl. Messe.

Karfreitag, 14. April: **Kinderkreuzwegandacht** 15 Uhr in der Pfarrkirche.

Karsamstag, 15. April: **Kinderauferstehungsfeier** 16 Uhr in der Pfarrkirche. Gestaltet vom Kinderchor.

Jagdgesellschaft

Wintertreiben

Die Jagdgesellschaft Gallspach war diesmal mit einer urigen Jägerhütte am **Bummeladvent** vertreten. Die Leberkäsemmeln mit Rehleberkäse von den selbst erlegten Rehen fanden reißenden Absatz. Wildwürste und Wildpasteten gab es ebenfalls am Stand zu verkosten, und viele der BesucherInnen nahmen eine solche Spezialität mit nach Hause. Das Thema der heurigen **Fensterloas** war „Weihnachten in verschiedenen Ländern“. Die Jagdgesellschaft gestaltete ein Schaufenster im Hause von Jagdleiter Ing. Friedrich Magauer standesgemäß in Form von „Weihnachten im Wald“. Lucas Obermayr trug eine heiterbesinnliche Geschichte vor, in der sich Waldtiere über den eigentlichen Sinn von Weihnachten unterhalten.

Im Jänner wurden von Dr. Preinsberger mit der Jagdhündin Babetta in den ersten und zweiten Klassen der **Volksschule** Gallspach Broschüren und Kalender der oberösterreichischen Jägerschaft verteilt, und bei dieser Gelegenheit wurde den Kindern auch die richtige Annäherung an einen (fremdem) Hund demonstriert.

Im Jänner fanden zwei Revierbegehungen statt. Zuerst ging es mit den dritten Klassen der Volksschule durchs Anstaltshölzl zum Tirolerhof und zurück, als dann mit zwei Kindergarten- gruppen durch den Schliergraben. Die ausgesprochen gute Schneelage machte die Vielzahl an ver-
schieden Spurensichtbar, die zusammen mit den Kindern



Mit den Kindern des Kindergartens im Wald.

gedeutet wurden. Reh- und Fasanfütterungen wurden besucht, der Ausblick von Hochsitzen genossen, jagdliche Gerätschaften präsentiert und auch die beiden Jagdhunde „Babetta“ und „Darko“ konnten ihr Können zeigen. Anschließend an die Begehung durften die beiden Hunde noch mit in den Kindergarten, damit die Kinder sie aus nächster Nähe bewundern und streicheln konnten. Ein Lob sei den Kindern und Betreuern ausgesprochen, denn die niedrigen Temperaturen von bis zu minus 15°C machten allen ziemlich zu schaffen. Im heurigen Jahr fanden zwei **Wildkochkurse** im Gasthaus Waldesruh statt.

Profikoch Bernhard Kogler zeigte uns im ersten Kochkurs nicht alltägliche Zubereitungen von Reh und Hase, im zweiten selbiges für Fasan und Wildente. Im Anschluss an den Kurs wurden die mit großer Leidenschaft hergestellten Gerichte von den Teilnehmern verzehrt. Auf Grund der äußerst positiven Resonanz sind für 2018 weitere Kurse geplant.

Da mit 1. Mai wieder die Schusszeit auf die sogenannten Maiböcke beginnt, sei an dieser Stelle auf unseren **Wildverkauf** hingewiesen:

Ing. Friedrich Magauer, 07248/62392 oder 0664/9875340 bzw. Dr. Horst Preinsberger: Mobil: 0664/4317275

Dr. Horst Preinsberger.

Kleintierzüchterverein

11. Österreichische Meerschweinchen-Championat und Ausstellung in Gallspach.

Samstag, 6. Mai von 12 – 17 Uhr
Sonntag, 7. Mai von 9 – 17 Uhr
im Kursaal Gallspach

Schulung Sonntag, 9 - 12 Uhr: Präsentation Siegertiere und Nachbesprechung, Tischbewertung.

Der Kleintierzüchterverein freut sich auf Ihren Besuch.



Kleintierzüchterverein u. Reit- und Fahrgemeinschaft

Der Osterhase kommt nach Gallspach

Am Ostersonntag, 16. April 2017
Festzug ab 10 Uhr
Abfahrt Val.-Zeileisstraße –
Treffpunkt Hauptplatz.

Osterhasenschule, Kükenausflug, Riesenosterei, Reitergruppe und Gratis-Pferdekutschenfahrt warten auf viele Besucher.



Zivilschutz

Notfallradio
Bevorratungsaktion

Seitens des OÖ. Zivilschutzes wird ein **Notfallradio** mit LED-Lampen zum Preis von € 29,90 angeboten.

(Stehlampe mit 10 LEDs, Taschenlampe, Signalleuchte, Eingebautes Radiogerät, Kurbeldynamo, USB-Anschluss)



Von der Gemeinde wird angeboten, das Notfallradio mittels Sammelbestellung anzuschaffen.

Interessierte melden sich bitte am Gemeindeamt, Fr. Brauner.

Ebenfalls kann man am Gemeindeamt die **Bevorratungstasche** des Zivilschutzverbandes zum Preis von € 5, erwerben.

Marktmusikkapelle

Rückschau Neujahrswunschkonzert 2017

Wie auch in den vergangenen Jahren präsentierte die Marktmusikkapelle Gallspach am 1. Jänner wieder ein abwechslungsreiches Programm.

Der Rahmen des Neujahrswunschkonzertes – unter der Leitung von Gust Lanz – wurde neben den musikalischen Höhepunkten auch zur Ehrung verdienter Personen genutzt.

Gabriele Wimmer und **Johann Wagneder** erhielten die Verdienstmedaille in Silber für 25 Jahre aktive Vereinszugehörigkeit.

Ing. Alfred Metzger wurde als Zeichen der Anerkennung und als Dank für sein Engagement für den Musikverein die Ehrennadel in Silber verliehen.

Die Musikerinnen und Musiker möchten sich an dieser Stelle nochmals herzlich für den Besuch des Konzertes bedanken!

Ausfahrten zum 1. Mai

Dieses Jahr wird das traditionelle „Mai-Ständchen“ am Sonntag, 30. April und

Narrengilde

Die 5. Jahreszeit war ein großer Erfolg!

Bereits zum 49. mal luden wir, die Gallspacher Narrengilde, zu den Narrenabenden ein. Dieser Einladung folgten viele Gallspacherinnen und Gallspacher, aber auch sehr viele Besucher über die Grenzen hinaus! So durften wir uns über zwei ausverkaufte Abende freuen!

Wir haben uns sehr bemüht, wieder ein sehr buntes, spritziges und abwechslungsreiches Programm auf die Beine zu stellen, damit für Jeden das Passende dabei ist.

Wir waren nicht nur zu Hause aktiv, sondern haben verschiedene andere Sitzungen und Faschingsumzüge in Oberösterreich besucht. Mit Stolz konnten wir feststellen, dass wir das einzige kostümierte Sitzungs-Publikum haben! Es freut uns außerordentlich, dass sich unsere Besucher diese Mühe machen. Es ist ein tolles Bild, als Aktiver in die bunten Reihen zu schauen!



Die Garde und Kindergarde der Narrengilde.



am Montag, 1. Mai 2017 dargebracht. Wie gewohnt werden die Musiker an den beiden Tagen mit dem „Mai-Wagen“ durch den Ort ziehen.

Familienkonzert am 13. Mai 2017 um 17:00 Uhr im Turnsaal der Volksschule

In diesem Jahr veranstaltet die Marktmusikkapelle Gallspach – gemeinsam mit dem Kindergarten und der Volksschule – ein besonderes Konzert.

Unter der Leitung von Frau Johanna

Heltschl BA, der neuen Kapellmeisterin des Musikvereins, werden sich die Mitwirkenden dieses Familienkonzertes im Turnsaal der Volksschule auf eine musikalische Reise durch das Märchenland begeben.

Im Anschluss an das Konzert lädt die MMK noch zum gemütlichen Ausklang des Muttertags-Vorabends im Schulhof bzw. der Aula ein.

Verena Leeb, Schriftführerin.

Feuerwehr Gallspach Maibaumaufstellen

**Am Samstag, 29. April
um 17 Uhr am Hauptplatz.
Vorher ab 15 Uhr Leistungs-
schau mit Feuerlöschübungen
der Feuerwehren.**

**Maibaumkraxeln
findet am Sonntag, 21. Mai statt.
(Ersatztermin: 28. Mai).**

FF Enzendorf

Die Bewerbungsgruppe der FF Enzendorf schaffte bei der Bezirkswertung im Jahr 2016 in der 1. Klasse den 1. Rang und wurde dafür bei der Bezirksfeuerwehrtagung geehrt.



Bei der Bezirksfeuerwehrtagung.

GESCHICHTE GALLSPACHS

(Teil 59)

von Dr. Wolfgang Perr

Protestanten in Gallspach (1. Teil)

Zum 500. Mal jährt sich heuer die Veröffentlichung der 95 Thesen Martin Luthers - ein Ereignis, mit dem die Reformation ihren Ausgangspunkt nahm. Die Ideen Luthers verbreiteten sich schon bald danach auch in Oberösterreich, gefördert oft von Adeligen, welche evangelische Prediger und Lehrer in ihre Dienste nahmen. Der protestantisch gesinnte Adel nutzte dabei die im kirchlichen System feststellbaren Mängel, um eine Reformation einzuleiten. Zu den Gründen für die „Reformation von oben“ gehörte u.a. die Vorstellung von der **Sorgepflicht der Obrigkeit**, die verlangte, nichts zu tun, was dem Seelenheil der Untertanen schädlich werden könnte. In der zweiten Hälfte des 16. und zu Beginn des 17. Jh. tendierte daher eine Mehrheit der Bevölkerung zur neuen Lehre. In dieser und zwei weiteren Folgen soll den frühen evangelischen Spuren in Gallspach nachgegangen werden.

Wurde in einem Visitationsbericht von 1544 mit Wolfgang Leitner ein Pfarrherr in Gallspach erwähnt, der noch als katholisch angesehen wurde, so versahen nach ihm ab etwa 1560 evangelische Prediger ihren Dienst für die Familie Geymann. Vom ersten, **Stephan Khösinger**, weiß man nicht mehr als seinen Namen. Ein Eintrag in der Pfarrmatrik von Grieskirchen aus der Amtszeit des evangelischen Pfarrers Balthasar Streitwieser nennt 1569 zwar den Namen einer Pfarrersgattin, nicht jedoch den Namen des Pfarrers von Gallspach: *Adi [Anno domini] den 24. Augusti ist getauft worden Anna. Sein Vater Hannß Nußbaumer unter dem Pfarr Herr zü Pichl, sein Muedter Martha, auß der Tauf hebt es **Barbara Pfarerfrau zu Gallspach**.*

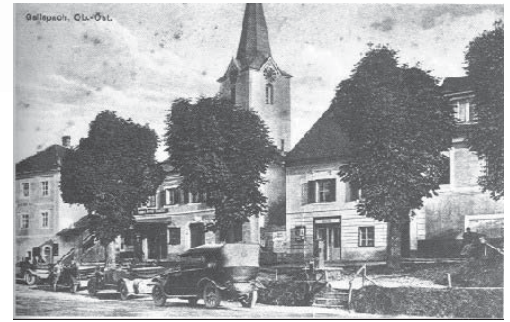
Hand in Hand mit dem Aufkommen des Protestantismus erfolgte auch die Errichtung von Schulen auf dem Lande. Das bewirkte einen Bildungsschub durch den erreicht wurde, dass selbst einfache Leute die von Luther ins Deutsche übersetzte Bibel lesen konnten. Ein Lienhard Schneider scheint 1566 im Testament Hanns Heinrich Geymanns auf, der im

kleinen Markt Gallspach für das Schulwesen zuständig gewesen sein dürfte. *Zur Schule schaffe ich das Burgrecht, wie es **Lienhard Schneider** innehat und es soll ewig bei der Schule bleiben. Sooft die Hofäcker geackert werden, sollen die Züge und Pflüge selbes Burgrecht düngen und ackern, nur den Samen muß der Schulmeister selbst hergeben* ordnete der Grundherr kurz vor seinem Tod an. Nochmals scheint Schneider in einem Kaufbrief vom 27. Nov. 1572 auf.

Auch der 1576 in Gallspach tätige Seelsorger blieb namentlich ungenannt, könnte aber Khösinger gewesen sein. Er wurde mit anderen zu der am 4. Juni 1576 abgehaltenen katholischen **Dekanatssynode** in den Pfarrhof zu Steinerkirchen an der Traun eingeladen. Jedoch weigerte er sich, den Empfang der Einladung zu unterschreiben. Vielmehr hatte er *das Patent seinem Junckhern gezaigt, der stattdessen darauf vermerkte, die Pfarr kehr ime zu, es hab sonst niemand mit ihm zu gepüetten*. Nach außen behielt sich demnach in kirchlichen Angelegenheiten **Hans Christoph Geymann** als Herrschaftsinhaber das Sagen vor und überließ es nicht einem bei ihm angestellten Prediger.

Vergeblich sucht man in Gallspach nach Anstellungsverträgen, welche die Herrschaft mit Predigern und Schulmeistern abgeschlossen hatte. Es ist aber davon auszugehen, dass die Bezahlung eines Geistlichen aus den Erträgen der Pfarrhofsherrschaft bestritten wurde. Was einen Dienstvertrag mit einem „kostengünstigeren“ Lehrer anlangt, so könnte er ähnlich ausgesehen haben wie die *Lehrer-Dotationsverordnung* der benachbarten Herrschaft Aistersheim. Dort setzten sich 1555 die Bezüge des *Schulmeisters* für den Schul- und Organistendienst zusammen aus Naturalbezügen (Wohnung, freie Kost, Wiese zur Nutzung, Brennholz, Getreide- und Fleischezuteilung) sowie fixen Bargeldeinnahmen. Bare Münze erhielt er hauptsächlich für das Verfassen der Kirchenrechnungen und wenn er sich als *Hofschreiber* gebrauchen ließ.

Zum Gallspacher Schulhaus gehörte ein kleiner Stall und standen dem Schulmeister neben dem Schulgarten auch mehrere Grundstücke zur Bewirtschaftung zur Verfügung. Drei Äcker und eine Wiese lagen neben der herrschaftlichen



Flur *Neufang* am linken Bachufer. Eine kleine Wiese mit einem *Krautlandl*, in der Größe von ca. 2200 m², befand sich beim *Spitzermüller Wehr*. Dazu kam noch das sogenannte *Schulgärtl* mit ca. 1700 m², worin ursprünglich das Schulhaus stand, ehe es noch vor 1721 abbrannte.

Offensichtlich schloß der Schulbetrieb bald wieder ein, denn 1586 berief Hans Christoph Geymann den **Johann Tauber** von der Lateinschule in Wels, um die Gallspacher Schule wieder zu errichten. Tauber war ab etwa 1566 in Wels als *Cantor* und später als *Succentor* [Lehrerergelhilfe] beschäftigt gewesen. Sein Quartalsgehalt belief sich dort zuerst auf 6 Gulden (fl) und steigerte sich ab 1580 auf 8 fl. Im Vergleich dazu erhielt ein Mesner vierteljährlich 4-5 fl, ein Organist 13 fl und ein Prediger bzw. Prädikant 50 fl. Unter dem 4. Juli 1586 vermerkte das Welser Ratsprotokoll: *Johann Tauber zu die 20 Jar gewester Schuel Colegi alhie So bey Herrn Geyman Im Galspach ainen standt angenommen, hat suppliciert [ersucht] umb ainen Abschiedt, unnd Hilfgelt zue Abfertigung So Ime ain Abschiedt unnd umb fuers wolverhalten unnd fleiß willen 12 Taller zu verehren, Auch die Jezige Quatember völlig auszu-zallen bewilliget sei.*

(Heinrich Wurm: Die ältere Schulgeschichte, OÖ. Heimatblätter, Bd. 1, 1962, S. 60-63; Protokoll der Herrschaft Tollet 1569-76. OÖLA, Schlossarchiv Tollet; Hugo Hebenstreit: Die Geymann von Gallspach. Bd. II, S. 5. OÖLA; Pfarre Grieskirchen: Taufbuch I, S. 19'; Rupert Froschauer: Das Wirken des Steinerkirchner Pfarrers Mag. Sebastian Krabler [1573-1590] als Dechant des Dekanats Lambach. In: Musealverein Wels [Hg.]: 36. Jb. 2009/2010/2011, S. 327-343, Martin Kurz: Gaspoltshofen einst und jetzt. Linz 1926, S. 169; Hubert Marschall: Geschichte der Lateinschule in Wels. In: Festschrift des BRG Wels. Schuljahr 1966/1967, S. 7-37; Lichtamtsrechnung 1576-1586. Aktenschuber 741 u. 742; Ratsprotokoll 1586-95. HS Nr. 20, S. 66. Stadtarchiv Wels.)

(Fortsetzung folgt...)

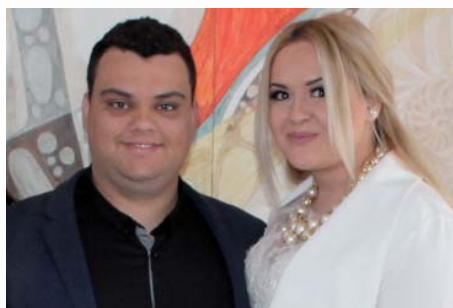
Wir gratulieren den Jubilaren im Dezember, Jänner, Februar und März:

Sickingen Friedrich	80 Jahre
Peham Stefanie	101 Jahre
Preletzer Alois	80 Jahre
Mayrhuber Maria	75 Jahre
Strauss Josef	85 Jahre
Schatz Rudolf	85 Jahre
Märzinger Maria	95 Jahre
Merwald Maria	95 Jahre
Holzer Günther	75 Jahre
Perr Maria	90 Jahre
Mayrhuber Wilhelm	75 Jahre
Haslehner Josef	80 Jahre

Wir trauern um:

Wiesinger Alois (91), Wies 2
Eisenführer Margaretha (97)
Marienheim
Hodzic Muharem (74), Linzerstraße 31
Juen Franziska (91), Marienheim
Wurm Norbert (88), Am Neumarkt 5
Auingen Maria (93), Marienheim
Mayr Maria (91), Salzburgerstr. 27
Samhaber Juliana (90), Marienheim
Klaffenböck Maria (91)
Marienheim
Waltenberger Elisabeth (96)
Marienheim
Obermaier Alfred (78), Wies 11
Pürer Walter (90), Werndlstraße 13
Humer Maria (89), Marienheim
Minigsdorfner Elfriede (102)
Marienheim
Waltenberger Berta (90)
Marienheim
Nagel Günter Werner (80)
Grillparzerstr. 6

Eheschließungen



Emir u. Minela **BAJRAMOVIC**,
Linzerstr. 31

Goldene Hochzeit

feierten



Gisela u. Alois **FREILINGER**,
Roseggerstr. 7

Personenstandsmeldungen 2016

Geburten:

Es wurden 31 Gallspacher Gemeinde-
bürgerInnen geboren.
17 Mädchen und 14 Jungen.

Eheschließungen:

Am Standesamt trauten sich 10 Paare.
Die **goldene Hochzeit** feierten 6 Paare,
diamantene Hochzeit feierte 1 Paar.

Todesfälle:

Insgesamt sind im Vorjahr 54 Gemeinde-
bürgerInnen verstorben, 38 Frauen und
16 Männer.

Einwohnerstand:

Der Einwohnerstand belief sich mit
Ende 2016 auf 3.054 Einwohner (davon
286 Nebenwohnsitze).

Altersjubilare:

23 Gemeindebürger feierten den 75. Ge-
burtstag, 18 Personen wurden 80 Jahre
alt, 10 Personen wurden 85 Jahre, 4 Ge-
meindebürger wurden 90 Jahre, 5 Per-
sonen wurden 95 Jahre und 8 Personen
wurden noch älter.
Die älteste Gemeindebürgerin ist 102
Jahre und der älteste Gemeindebürger ist
90 Jahre.

Geburten

wir gratulieren:



Janine **SCHREINER** und Dominik
Hochhauser zur Geburt ihrer Tochter
Amelie

Brigitta Aradi und Csaba **FENYVESI**
zur Geburt ihrer Tochter **Noémi**

Andrea und Johannes **MAXWALD** zur
Geburt ihres Sohnes **Johannes**

Medina und Sabahudin **MUJAKIC** zur
Geburt ihres Sohnes **Rijad**

Fatmir und Nermin **JUSUFI** zur
Geburt ihrer Tochter **Anila**

Judith und Stefan **LEITNER** zur
Geburt ihres Sohnes **Tobias**

Karin **STOIBER-AIGNER** und Gerald
Stoiber zur Geburt ihrer Tochter
Charlotte

Katja **KWIATKOWSKI** und Christian
Schuster zur Geburt ihrer Tochter **Lotte**

Renata Kaman-Kazmer und Norbert
KAMAN zur Geburt ihres Sohnes **Noel**

Barbara und Markus **WAGNER** zur
Geburt ihrer Tochter **Yela**

Alma Mujakic und Elzedin **CATIC** zur
Geburt ihres Sohnes **Adin**

Susanna Lisberger und Christoph
ANZENGRUBER zur Geburt ihrer
Tochter **Lea**

Ferdane und Valdet **GRUDA** zur
Geburt ihres Sohnes **Neron**

Beharde und Hafiz **AVDULI** zur Geburt
ihres Sohnes **Dijar**

Kerstin und Markus **WIEDEMANN**
zur Geburt ihrer Tochter **Ronja**

Simone **WIESINGER** zur Geburt ihres
Sohnes **Samuel**

Silke und Günther **GEISSBAUER** zur
Geburt ihres Sohnes **Mathias**

Selma und Saldin **MUSIC** zur Geburt
ihrer Tochter **Ayra**

Carola Krupa u. Heinrich
HANGWEIRER zur Geburt ihres
Sohnes **David**



Die Schlangen Österreichs

Einen sehr aufregenden Vormittag durften unsere Schüler Anfang Februar erleben. Der erfahrene Reptilienzüchter Heinz Denk besuchte unsere Schule. Er erzählte uns viel Interessantes über die heimische Schlangenwelt. Natürlich hatte er Schlangen, Spinnen, Schildkröten und Geckos im Gepäck. Die Kinder durften viele seiner Reptilien berühren und erlebten so, dass Schlangen nicht glitschig sind oder, dass sich eine Vogelspinne wie ein Kuscheltier anfühlt.



Vielen unserer Schüler, die sich anfangs fürchteten oder sogar ekelten, gelang es diese wunderbaren Tiere sogar anzugreifen. Durch seine interessanten Erzählungen nahm er Lehrern und Schülern die Angst vor diesen Tieren.

Spuren im Schnee

Die beiden **3. Klassen** verbrachten einen bitterkalten, aber wunderschönen Jännervormittag mit **Jäger Horst Preinsberger beim Fährtenlesen in Wald und Flur**. Durch den Tiefschnee ging es bergauf auf Entdeckungsreise. Horst zeigte uns Spuren und Verstecke unserer heimischen Wildtiere. Weiter ging es zu einem Futterplatz und einem Hochstand. Mutige Kinder durften den Hochstand erklettern und einen Blick durch den Feldstecher wagen. Babetta, der Hund der Familie Preinsberger, beeindruckte uns ebenfalls und wuchs den Kindern sehr ans Herz.

Danke nochmals für den beeindruckenden Vormittag!

Im Jänner erhielten auch **die Kinder der 1. Klassen tierischen Besuch** von Hündin Babetta.

Jäger Horst Preinsberger brachte uns in einem kindgerechten Frage – Antwortspiel die Aufgaben eines Jägers und seines Hundes näher.

Dabei konnten die Kinder ihr vorhandenes Wissen einbringen und erweitern. Zum Abschluss bekamen sie einen informativen Wildtierkalender mit tollen Bildern überreicht. Im Namen der Kinder, vielen Dank.

VS Dir. Klaus Tolar.



Die Kinder der 1a freuten sich über den tierischen Besuch im Unterricht.

ELTERNVEREIN



Unsere kleinen Pistenflöhe

In Kooperation mit der Schischule Kirchschlag, dem KiGa und dem EV Gallspach haben wir heuer zum ersten Mal einen Schikurs für unsere Kleinen veranstaltet. Ein großartiges Skierlebnis für unsere Pistenflöhe, welche teilweise zum ersten Mal auf Schi gestanden sind. Insgesamt haben 14 Kinder das Angebot dieses Schikurses angenommen. Da das Feedback äußerst positiv war, werden wir versuchen, auch nächstes Jahr wieder einen Schikurs zu organisieren.

Mario Lang.

Kindergarten und Krabbelgruppe

ATELIER, LABOR UND SCHACHTELBAUSTELLE...

In unserem Gebäude sollen neue Spielbereiche genutzt werden, damit die Kinder möglichst frei ihre vielen spontanen Einfälle umsetzen können. Unser heuriges **Schwerpunktthema ist „Natur und Technik“**. Die Kinder nehmen die neu entstandenen Bereiche mit Freude in Anspruch und bauen, experimentieren und malen mit viel Engagement und Kreativität. Durch die intensive Auseinandersetzung mit so vielen verschiede-

nen Lernfeldern werden unsere Kinder bereits jetzt hinsichtlich selbständigem Erarbeiten und Umsetzen von Geplantem geschult.

DER FRÜHLING NAHT...

Diese Erfahrung durften die Kinder der Krabbelgruppe Wirbelwind bei einem Ausgang in den Park erleben, wo sie erste Frühlingboten beobachteten. Nebenbei konnten sie ihre Kletterkünste zeigen und so die Geschicklichkeit durch Bewegung erproben. Damit sie auf ihrem Spaziergang auch gut gesehen werden, bekleideten sie sich mit Warnwesten. Somit wird schon im jüngsten Alter die Sicherheit im Straßenverkehr vermittelt und im gut begleiteten Spaziergang auf Gefahren geachtet.

Wir freuen uns, Kinder aus unserem Ort und tlw. aus Nachbargemeinden in unserer ersten Bildungseinrichtung ein paar Jahre auf einem ihrer wichtigsten Lebensabschnitte begleiten zu dürfen.

Einen Frühling aus dem Bilderbuch und ein FROHES OSTERFEST wünschen wir!

Johanna Kofler, KG-Leiterin.

